



**MARBACHE
R
RUDERVER
EIN VON
1920 E.V.**

[← ZURÜCK ZUR STARTSEITE](#)

[≡ MENÜ](#)

All you can row: 208 km und Platz 2 für Marbach

Breitensport 4. Juli 2022

Am 25. Juni waren 24 Boote rheinabwärts auf Streckenjagd.

Endlich wieder „All You Can Row“ im Sommer! Letztes Jahr noch als eine Art Light-Version im Herbst durchgeführt, war am letzten Samstag im Juni 2022 kein Halten mehr. Früh um viertel nach fünf Uhr morgens strebten in der Fächerstadt aus Becken I (Rheinklub Alemannia) und Becken IV (Karlsruher RV Wiking) des Karlsruher Rheinhafens die Boote zum Hafenausgang, um sich auf eine Reise zu machen: Ein Ritt über die Wellen des Rheins, soweit die Kräfte reichen und die Sonne noch nicht untergegangen war.



Am weitesten schaffte es die Männer-Mannschaft der RTG Wesel, die wieder Kilometergeld für das Kinderkrankenhaus in Benin einsammelte. 213 Kilometer fuhr die „Rosa Moos“ mit Hans-Hermann Pieper, Jörg Cloudt, Kai König, Tim Ridder und Joachim Voortman – bis nach Boppard am oberen Mittelrheintal.

Sehr viele Boote kamen bis nach Bingen, kein Boot schaffte es nicht mindestens bis nach Mainz. Einzige Ausnahme: Der „Küchenvierer“ vom Mannheimer RC, für den die Fahrt am Mannheimer RC zu Ende war.

Das zweitbeste Boot: Die „1901“ vom Karlsruher Rheinklub Alemannia, Co-Veranstalter des AYCR mit dem Landesruderverbands Baden-Württemberg, gelangte mit einer Mannschaft aus Lahnstein bis nach Bad Salzig. **208 Kilometer standen am Ende des Tages dort für Uwe Baumfalk, Michael Born, Volker Schulz und Wilhelm Blumendeller zu Buche.**

Die erfolgreichsten Frauen bei AYCR 2022 saßen 201 Kilometer, bis St. Goar, in der „Hans-P. Schröder“ des Mannheimer RC, nämlich Ulrike Derichs, Janine Aberle und Stephanie Hoss. Als einziger Einer-Fahrer war Christoph Stephan unterwegs

und ruderte ab dem Bootssteg der Karlsruher Alemannia 146 Kilometer bis zur Mainzer Rudergesellschaft im Rhein-Seitenarm Wachsbleiche.

(Text und Foto: Hannes Blank)